



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom
09.06.2015

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Thomas Suttrup

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begutachtung des ÖPNV in Lüdinghausen hier: Schülerbeförderung
Vorlage: FB 4/495/2015
2. LED Straßenbeleuchtung
Fraktionsantrag der UWG-Fraktion vom 24.11.2014
Vorlage: FB 3/196/2015
- 2.1. LED Straßenbeleuchtung
hier: Vortrag des Büros switch.on
Vorlage: FB 3/196/2015/1
3. Regionaleprojekt WasserBurgenWelt / Teilbaustein Stadtlandschaft im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Vorstellung möglicher Beleuchtungsvarianten
Vorlage: FB 3/198/2015
4. Baumaßnahme "Julius-Maggi-Straße" hier: Vorstellen der Baumaßnahme
Vorlage: FB 3/197/2015
5. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.
hier: Sachstandsbericht des neu eingestellten Radverkehrsbeauftragten / Antrag der FDP Fraktion vom 11.05.2015
Vorlage: FB 3/199/2015
6. Ausbau der Wege auf dem Friedhof Seppenrade
Vorlage: FB 3/193/2015
7. Berichte
8. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

9. Beauftragung zur Begutachtung des ÖPNV in Lüdinghausen hier: Schülerbeförderung
Vorlage: FB 4/496/2015
10. Neubau eines Ersatzgebäudes für den Friedhof Lüdinghausen, Auf der Geest, 59348 Lüdinghausen hier: Auftragsvergabe über die Heizung- und Sanitärarbeiten
Vorlage: FB 2/627/2015
Neubau eines Ersatzgebäudes für den Friedhof Lüdinghausen, Auf der Geest, 59348
- 10.1. Lüdinghausen hier: Auftragsvergabe über die Heizung- und Sanitärarbeiten

- ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 2/627/2015/1
11. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/200/2015
12. Berichte
13. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Begutachtung des ÖPNV in Lüdinghausen hier: Schülerbeförderung Vorlage: FB 4/495/2015

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Hoppe von der „Planungsgesellschaft Verkehr Köln“. Dieser stellt die Herangehensweise an das Projekt in Form einer Power-Point-Präsentation vor, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Herr Hoppe führt aus, dass infolge des demographischen Wandels und rückläufiger Schülerzahlen nicht zwingend Kosten bei der Schülerbeförderung gespart werden können. Dieses sei nur möglich, sofern auf Fahrzeuge und damit einhergehend auch Personal bei den Verkehrsunternehmen verzichtet werden könne.

Um einen zukunftsfähigen Schulbusverkehr zu gewährleisten, sei es notwendig zunächst Zahlen und Fakten zu sammeln. Dazu sollen alle Schüler, die Lüdinghauser Schulen besuchen, statistisch erfasst werden.

Herr Hoppe lobt sowohl die Vereinheitlichung der Unterrichtszeiten aller weiterführenden Schulen als auch die gemeinsame Terminierung der beweglichen Ferientage in Lüdinghausen, damit sei bereits ein großer Schritt in die richtige Richtung geschafft.

Kritisch äußert er sich zum „Olfener Model“. Es eins zu eins zu übernehmen erscheint in seinen Augen nicht sinnvoll. Die Ausgangssituationen (Anzahl der Schulen und Schüler) seien zu unterschiedlich.

Fraktionsübergreifend wird die Notwendigkeit der Überprüfung der Schülerbeförderung als dringend gesehen. Wichtig sei, dass alle Beteiligten in dem Verfahren berücksichtigt werden um eine größtmögliche Zufriedenheit herbeizuführen.

Herr Hoppe ergänzt, dass alle Beteiligten (Schulleiter, Eltern, Schüler, Verkehrsunternehmen, ZVM) eingebunden werden und dass der Aspekt der Inklusion ebenfalls thematisiert werden kann.

StV. Berau sieht die Auftragsvergabe kritisch. Ihm fehle eine Perspektive, wie viel Geld im Ergebnis tatsächlich eingespart werden kann.

Herr Hoppe erwidert, dass er für eine qualifizierte Aussage zunächst eine Bestandsaufnahme machen müsse. Er werde versuchen der Stadt ein wirtschaftliches Ergebnis vorzulegen.

Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass der finanzielle Aspekt sicherlich eine große Rolle spiele, sich Lüdinghausen als Schulstandort vor einer Veränderung jedoch nicht verschließen darf um weiterhin ein attraktives Angebot bieten zu können.

Mit einer Umsetzung könne im Schuljahr 2016/2017 begonnen werden.

I. Beschluss:

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

TOP 2) LED Straßenbeleuchtung Fraktionsantrag der UWG-Fraktion vom 24.11.2014 Vorlage: FB 3/196/2015

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Spiekerkötter vom Büro switch.on. Dieser erläutert den Ausschussmitgliedern den aktuellen Zustand der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet.

Dabei betont er, dass Lüdinghausen im Vergleich zu anderen Kommunen bereits eine unterdurchschnittlich gute Systemleistung hat. So seien 2300 Masten in einem guten

Zustand, es seien kaum stromfressende Quecksilberdampflampen in Betrieb und einen Reparatur- und Wartungsstau gebe es ebenfalls nicht.

Er rät eine Umrüstung auf LED-Technik erst dann vorzunehmen, wenn ohnehin ein Austausch von Lampen oder Reparaturen anstehen. Die Entscheidung eine Nachtabstaltung/-Absenkung einzuführen mache seiner Meinung nach erst Sinn, wenn die Stadt Lüdinghausen auch Systembetreiber ist.

Fraktionsübergreifend herrscht Einigkeit, dass grundsätzlich auf LED-Technik umgerüstet werden soll.

Dazu erklärt Herr Spiekerkötter, dass LED-Leuchten weniger anfällig für Erschütterungen sind und somit auch weniger Reparaturkosten anfallen, zudem seien die Kosten für die Reinigung sehr gering. Der Austausch der Leuchtmittel könne von unterwiesenem Personal des Baubetriebshofes erfolgen, der Einsatz einer Fachfirma sei nicht notwendig.

Stv. Berau beantragt, dass die Anwohner der Wohngebiete bei der Entscheidung - welcher Leuchtentyp aufgestellt werden soll - beteiligt werden. Dieser Vorschlag wird zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis:

Dafür: 2
Dagegen : 11
Enthaltungen: 3

I. Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den vom Fachbüro switch.on vorgestellten Vortrag zur Kenntnis.

In Wohnbaugebieten - erstmalig im Baugebiet Höckenkamp- soll zukünftig das Leuchtenmodell

Trilux Cuvia aufgestellt werden.

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 0

TOP 2.1) LED Straßenbeleuchtung
hier: Vortrag des Büros switch.on
Vorlage: FB 3/196/2015/1

TOP 3) Regionaleprojekt WasserBurgenWelt / Teilbaustein Stadtlandschaft im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Vorstellung möglicher Beleuchtungsvarianten
Vorlage: FB 3/198/2015

Der Ausschussvorsitzende übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt wiederum an Herrn Spiekerkötter vom Büro switch.on. Dieser stellt die bisherigen Leuchten-Typen in dem Bereich der Stadtlandschaft vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Steenweg ergänzt, dass der Kreis Coesfeld sich bereits im Rahmen eines Beleuchtungskonzeptes für eine Leuchte (Hess/Residenza) entschieden habe. Die im Bereich der Stadtlandschaft aufzustellenden Leuchten sollen sich möglichst dem Gesamterscheinungsbild anpassen.

I. Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den vorgestellten Leuchtenmodellen.

Über den im Bereich des Regionaleilbausteines „Stadtlandschaft“ zu verwendenden Leuchtentyp soll zu einem späteren Zeitpunkt – im inhaltlichen Zusammenhang mit der Gesamtentwurfsplanung – entschieden werden.

- Einstimmig -

**TOP 4) Baumaßnahme "Julius-Maggi-Straße" hier: Vorstellen der Baumaßnahme
Vorlage: FB 3/197/2015**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kresse vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Menden.

Herr Kresse stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die Baumaßnahme Julius-Maggi-Straße vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Dabei stellt er heraus, dass die Breite für den Parkstreifen von 3 m planungsrechtlich erforderlich sei und der Fußweg der verkehrlichen Sicherung diene.

Beim Ausbau des 1,5 m breiten Fußweges sollen möglichst die Pflastersteine, die beim Parkstreifen aufgenommen werden, verwendet werden. Der Parkstreifen werde aufgrund der Belastung durch schwere Fahrzeuge mit einem stabilen Pflaster und einem stärkeren Untergrund hergerichtet.

Für die Verbreiterung des Parkstreifens habe die Verwaltung erfolgreich die notwendigen Grundstücksverhandlungen zum Abschluss gebracht.

Auf Anfrage von StV Havermeier, teilt Frau Trudwig mit, dass die Kosten des Gehweges teilweise durch Erschließungskostenbeiträge eines Anliegers getragen werden. Die übrigen Unternehmen, die an der Julius-Maggi-Straße liegen, hätten bereits beim Grundstückskauf die Anliegerbeiträge abgelöst.

I. Beschluss:

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

**TOP 5) Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Städte,
Gemeinden und Kreise in NRW e.V.
hier: Sachstandsbericht des neu eingesetzten Radverkehrsbeauftragten /
Antrag der FDP Fraktion vom 11.05.2015
Vorlage: FB 3/199/2015**

SkB. Wagner stellt den Antrag der FDP-Fraktion vor.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Pickert als Fahrradbeauftragten der Stadt Lüdinghausen. Dieser berichtet anhand einer Präsentation (s. Anlage) über den Sachstand zur Mitgliedschaft in der AGFS. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Fraktionsübergreifend wird der Bericht als hilfreich und gut bewertet. Weitergehende konkrete Maßnahmen seien jedoch wünschenswert.

StV. Berau regt an, dass der Fahrradbeauftragte grundsätzlich bei verkehrlichen Baumaßnahmen eine Stellungnahme abgibt.

Frau Trudwig erläutert, dass im Rahmen des Antragsverfahrens zur Mitgliedschaft in der AGFS die politischen Gremien nochmals beteiligt werden und dass Herr Pickert in diesem Zusammenhang die Maßnahmen konkreter vorstellen werde.

I. Beschluss:

Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

TOP 6) Ausbau der Wege auf dem Friedhof Seppenrade

Vorlage: FB 3/193/2015

Es herrscht Einigkeit darüber, dass die Aufstellung der Kosten für die Pflasterbauweise hilfreich ist. Zudem werden die Arbeiten des Baubetriebshofes gelobt.

I. Beschluss:

Der Ausschuss hat die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

TOP 7) Berichte

Fehlanzeige.

TOP 8) Anfragen

SkB. Wagner weist darauf hin, dass im Bereich Gildenweg/Straße zur Kläranlage ein Sackgassenschild fehle. Herr Pieper sagt eine Prüfung zu.

StV. Gernitz teilt mit, dass die Anwohner im Rott-Nord erst recht spät über die Baumaßnahme informiert worden seien. SkB. Schulze Meinhövel erwidert, dass sie gegenteiliges gehört habe. Bürgermeister Borgmann ergänzt, dass die Maßnahme sehr früh in den lokalen Zeitungen und auf der Homepage der Stadt Lüdinghausen bekannt gemacht worden sei. Darüber hinaus habe die Baufirma mit den Anwohnern Kontakt aufgenommen.

SkB. Barendregt macht darauf aufmerksam, dass das Pflaster an der Südwiese im Rahmen der dortigen Baumaßnahmen sehr gelitten habe. Frau Trudwig sagt eine Überprüfung zu.

Nachrichtlich zur Niederschrift:

Die Baumaßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Ein Baustellengespräch zwischen Baufirma und Tiefbauamt wird am 24.06.2015 stattfinden. Vorhandene Schadensstellen werden nach Abschluss der Bauarbeiten beseitigt.

SkB Kostrzewa-Kock weist darauf hin, dass am Ostwall die Straßenmarkierung 30 km/h fehlt. Ferner sei die Wartezeit für Fußgänger an der Ampel sehr lang.

Herr Pieper sagt eine Prüfung zu.

Darüber hinaus erkundigt sich SkB. Kostrzewa-Kock, was mit dem Grünstreifen unmittelbar hinter dem Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen bis zur Gräfte passieren soll und ob eine Gestaltung im Rahmen des Regionaleprojektes möglich sei. Frau Trudwig sagt eine Überprüfung zu.

Thomas Suttrup
Vorsitzende/r

Julia Fladderak
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 6. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt

der Stadt Lüdinghausen am 09.06.2015

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	bis Mitte Top 2
Holz, Anton	bis Mitte Top 1
Horstmann, Heinrich	
Merten, Michael	ab Mitte Top 1
Möllmann, Bernhard	ab Mitte Top 1
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	
Suttrup, Thomas	
Vogt, Michael	

SPD-Fraktion

Barendregt, Kors	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	
Keppers, Erhard	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Jöran	
Kostrzewa-Kock, Lothar	

UWG-Fraktion

Berau, Jürgen	
Wischnewski, Wolfgang Dr.	bis Top 8

FDP-Fraktion

Wagner, Wilhelm	
-----------------	--

von der Verwaltung

Fladderak, Julia	
Klaas, Judith	
Pickert, Johannes	zu Top 5
Pieper, Michael	
Steenweg, Heinz-Helmut	
Trudwig, Ellen	

Gäste

Hoppe	zu Top 1
Olaf Spiekerkötter	zu Top 2 und Top 3
Volker Kresse	zu Top 4

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Schulze Uphoff, Theo	
Tüns, Dieter	

SPD-Fraktion

Weniger, Ernst-Dieter	
-----------------------	--

UWG-Fraktion

Wannigmann, Josef	
-------------------	--

von der Verwaltung

Herrmann, Björn Claas	
-----------------------	--